Falkenpost

Ausgabe 43
0,50€

Lost Grounds
Hans-Heinrich-Sievert-Kampfbahn

Heute zu Gast
Der Klassenprimus vom ETV gibt sich die Ehre

Keine einfache Vorbereitung
Ein Bericht zur Winterpause

HFC Falke - Einsbütteler TV | HFC Falke II - Rissener SV II

Sonnabend, 10. März 2018, 12:00, Rudi-Barth-Stadion | Sonntag, 10. März 2018, 15:00, Steinwiesenweg

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Am Sonnabend, den 17. März 2018
Ort: Gaststätte Jedermann, Waidmannstr. 17, 22769 Hamburg
Beginn: 15:00 Uhr

Die vollständige offizielle Einladung, aktuelle Bewerber und Anträge findet Ihr auf unserer Website unter -> Verein -> Versammlungen -> MV März 2018

Ahrens
Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren
Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821/7819219

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

Sports LINE
PARTNER VON SPORT DUWE

Hochverehrte Gäste des gepflegten Fußballs, liebe Falken!

Endlich ist es wieder soweit, der Ball rollt und wir kämpfen wieder um Punkte in der Bezirksliga Nord. Heute begrüßen wir den Tabellenführer unserer Liga. Herzlich willkommen ETV. Der ETV ist derzeit das Maß aller Dinge. Mit 45 Punkte und damit 5 Punkten Abstand zum Tabellenzwoten Eintracht Lokstedt sowie einem Torverhältnis von +37 Toren zeigt der ETV deutlich, wohin es diese Saison gehen soll - nach oben! 14 Punkte, aber auch zwei Nachholspiele trennen uns vom Platz an der Sonne! Also lt. Tabellenrechner ist noch alles möglich! :-)

Falke II kämpft heute ebenfalls um Punkte. Hier ist der Tabellenletzte Rissen 2 zu Gast. Wer also heute noch weitere Beschäftigung sucht, ist herzlich willkommen bei strahlendem Sonnenschein am Steinwiesenweg vorbei zu schauen.

Auf ein 6 Punkte Wochenende.

Für das Präsidium
Tamara

Heute an der Pfeife:

HFC - ETV: Lennart Wende (wird assistiert von Marcel Hass und Cedric Stoppel)
HFC II - RSV II: Jonathan Köchy (wird assistiert von Burghard Lemke und Robert Karus)

Benefizspiel im dritten Anlauf

Testspiel: VSG Stapelfeld - HFC Falke 0:7 (0:3)

Da Falke seit Ende November kein Pflichtspiel mehr bestritten hat und es entsprechend auch keine Spielberichte geben kann, drucken wir euch den vom höchsten Sieg der Wintervorbereitung ab.

In Gedenken an Frank Kesseler, den langjährigen Betreuer und Freund der VSG Stapelfeld, wurde dieses Spiel ausgetragen. Ursprünglich für Sommer bzw. Herbst 2015 angesetzt, fiel es jedoch wiederholt wegen Starkregens aus. Mittlerweile hat Stapelfeld, die in der Kreisliga 6 beheimatet sind, einen Kunstrasen und kann somit wetterunabhängig spielen, was den Untergrund angeht.

Nach einer Gedenkminute zugunsten des Verstorbenen nahm das Spiel sofort Fahrt in Richtung Tor der Hausherren auf. Falke wusste durch gutes Passspiel zu gefallen und führte nach einer Viertelstunde mit 2:0. Grienig und Schümann trafen früh für die Gäste, die sich insbesondere durch Bräuer spielfreudig zeigten.

Eben jener Bräuer scheiterte erst am Keeper der Hausherren (20.), ehe er – in einem Konter von Keven Herrmann per Diagonalball in Szene gesetzt – den Ball haarscharf am Ziel vorbei lupfte (33.). Nur eine Minute später traf Herrmann auf Grienig-Vorlage, der sich für den Assist zur Führung revanchierte.

Schümann konnte es nicht nur mit einer Einzelaktion, als er aus 18 Metern abzog und den VSG-Torwart prüfte (48.), sondern auch spielerisch, in dem er Bräuer bediente, dessen Querpass Herrmann nur noch einschieben brauchte (53.). Der schönste Spielzug des Nachmittags bedeutete das 4:0 aus Falkensicht.

Ein Doppelpack von Hagen Bastian machte das halbe Dutzend voll. Nach 57 Minuten staubte er einen 20 Meter-Freistoß von Grienig ab und traf elf Minuten später auf Bräuer-Zuspiel (seine 3. Vorlage heute) aus spitzem Winkel. Direkt im Anschluss fand Colin Heath Brehmer, der den Ball überlegt von der Strafraumgrenze zum Endstand von 7:0 einschob.

Bräuer vergab leichtfertig den 8. Treffer, als er einen Elfmeter über den Querbalken setzte (72.). Nichtsdestotrotz ein guter Aufgalopp, insbesondere in Anbetracht des kleinen Kaders – zumal noch einige Akteure im vorherigen Spiel für die Zwote im Einsatz waren. Neben den sportlichen Aspekten wusste auch das kulinarische Angebot sowie das Vereinsheim der Stapelfelder zu überzeugen.

Aufstellung HFC Falke:
Kirchner – Bastian, Lorenzen, Haras, Karmazyn – Petersen (ab 60.: Heath), Brehmer – Herrmann, Grienig (ab 58.: Oehlenschläger), Bräuer (ab 84.: Hellmann) – Schümann

Tore: 0:1 Grienig (8. / Vorlage Herrmann), 0:2 Schümann (15. / Bräuer), 0:3 Herrmann (34. / Grienig), 0:4 Herrmann (53. / Bräuer), 0:5 Bastian (57. / Grienig), 0:6 Bastian (68. / Bräuer), 0:7 Brehmer (69. / Heath)

Zuschauer: 70

Besonderes Vorkommnis:
Bräuer verschießt FE (72.)

Weiterentwicklung gefordert!

Keine einfache Vorbereitung

Hallo liebe Falken,

ich weiß gar nicht, wann ich das letzte Mal die Trainergedanken verfasst habe. Der Winter bzw. die Witterung hat uns weiter fest im Griff und der Naturrasen in Hamburg hat es nicht leicht. Dass es uns in der Rückserie nicht so ergehen wird, wie dem SC Sperber liegt auch an Platzwart Peter, der sein Bestes geben wird, um ein annehmbares Geläuf zu zaubern.

Heute empfangen wir den Ligaprimus ETV bei uns und hoffen auf einen ähnlich guten Schlagabtausch wie im Hinspiel – dieses Mal gerne mit dem besseren Ausgang für uns.
Die junge Mannschaft des ETV wurde in der Winterpause nochmal verstärkt und wird auf Sicht sicherlich schwer von Platz eins zu verdrängen sein. Nichtsdestotrotz wollen wir ihnen heute einen wahren Fight liefern.

Schlüsse aus der Vorbereitung ziehen

Haben wir als Trainerteam ein gutes Gefühl in Bezug auf die letzten Spiele? Ich drücke es mal diplomatisch aus: es war keine einfache Vorbereitung! Verletzungs- oder krankheitsbedingte Ausfälle kennen wohl alle Mannschaften, allerdings waren darüberhinaus drei wichtige Spieler über eine gewissen Zeitraum aus nachvollziehbar persönlichen Gründen nicht im Trainingsbetrieb.
Ein großes Lob gilt allen Spielern, die trotz Widrigkeiten voll durchgezogen und sich ihre Grundlagen hart erarbeitet haben. Selbstkritisch müssen wir uns eingestehen, dass Anspruch und Wirklichkeit derzeit weit auseinander klafft. Dies kann nach zwei hervorragenden Jahren immer mal passieren, nur müssen sowohl die Spieler als auch wir unsere Schlüsse daraus ziehen und ganz genau schauen, welche Stellschrauben von Nöten sind, um eine gute Rückserie zu spielen. Dies steht absolut im Fokus, wenn auch die Planungen für die kommende Saison immer mehr Fahrt aufnehmen. Hier freuen wir uns, dass wir euch schon bald die ersten Neuzugänge präsentieren können. Aus unterschiedlichsten Gründen steht uns ein kleinerer Umbruch bevor. Ob hinsichtlich der Altersstruktur oder auch Veränderungen zu Gunsten unserer Spielidee, wir wollen den sportlich den nächsten Schritt gehen und benötigen dafür Spieler, die ein entsprechendes Qualitätsprofil aufweisen. Über allem steht aber der Charakter der Neuen, die ein bereits homogenes Mannschaftsgefüge bereichern werden.

Weiterentwicklung gefordert!

Eine Weiterentwicklung steht allerdings nicht nur auf Seiten der Mannschaften an, sondern auch auf Vereinsseite. Ein Learning aus den vielen Spielergesprächen, die wir bereits geführt haben, ist, dass die Ungewissheit kein guter Wegbegleiter ist. Die ausstehende Auseinandersetzung mit dem Thema „Ablösesummen“ ist absolut richtig und wichtig, aber kommt für die Kaderplanung zu spät. Auch hinsichtlich der Trainings- und Spielstätte sind wir zu spät dran. Wenn ein potenzieller Neuzugang absagt, weil er nicht weiß, wo der Trainingsplatz ist oder wann am Wochenende die Heimspiele ausgetragen werden und ob er bei einer Zusage überhaupt zu Falke wechseln kann, weil der abgebende Verein ein Nein bei Zustimmung Wechsel ankreuzt und auf seine Ablöse beharrt, ist schon sehr frustrierend.

Hinsichtlich der Ablöseproblematik empfehle ich die beiden letzten Podcasts von Flo.

In diesem Sinne
dankbar rückwärts – mutig vorwärts
Euer Helle

Eimsbütteler Turnverband e.V.

Vorstellung unseres heutigen Gegners

Zu unserem heutigen Heimspiel begrüßen wir herzlich die erste Mannschaft des Eimsbütteler Turnverband sowie seine Offiziellen und Anhänger bei uns im Rudi-Barth-Stadion.

Mit dem ETV besucht uns ein Universalsportverein mit viel Tradition. Bereits seit 1898 entstand der Verein durch den Zusammenschluss von Eimsbütteler Männerturnverein und Eimsbütteler Turnerschaft, die beide 1889 gegründet wurden. Die aktuell gut 14 300 Mitglieder verteilen sich auf 21 Abteilungen.

Die Fußballabteilung besteht seit 1906 und kann eine bewegte Geschichte aufweisen. Der erste Punktspielgegner war seinerzeit übrigens der SC Germania 1887. Von Beginn an wurde für 50 Jahre fast durchweg in der jeweils höchsten Spielklasse gespielt, bis ein Niedergang einsetzte, der in die Bezirksliga führte. Um die Jahrtausendwende kehrte der ETV zwar für vier Spielzeiten in die Oberliga zurück, kickt aber nun seit 2014 in der Bezirksliga. Dies kann sich jedoch bald ändern, denn unsere Gäste spielen eine sehr gute Saison und stehen vor diesem Spieltag auf dem ersten Tabellenplatz. Die meisten erzielten und die wenigsten kassierten Treffer unterstreichen die Aufstiegsambitionen.

Unsere 2:4-Niederlage im Hinspiel am Lokstedter Steindamm hat gezeigt, zu welchen Leistungen die Mannschaft des ETV fähig ist: Das Spiel an einem Freitagabend bot bei stimmungsvoller Atmosphäre und einem breiten Getränkeangebot viel Spannung und hochklassigen Fußball.

Das letzte Treffen mit dem ETV liegt aber gar nicht so lange zurück und wartet auch mit einer schöneren Erinnerung auf: Während des Laubvogelcups Mitte Januar gewannen die Falken beim ausrichtenden ETV mit 2:1.

Das letzte Pflichtspiel des ETV fand bereits am 3.Dezember statt, als 5:0 beim SV Uhlenhorst-Adler gewonnen wurde. Um die Chancen im Titelkampf weiter zu erhöhen, verpflichtete der ETV seitdem vier neue Spieler, darunter mit Lukas Wenzel und Kai Schröder auch zwei Akteure mit Oberliga-Erfahrung.

Folgender Kader steht dem ETV zur Verfügung

Tor
Jonas Hjortskov
Nick Motzke
Morton Peetz

Abwehr
Azdret Dika
Janek Buggeln
Malte Burghard
Fynn Egloff
Max Groenhagen
Philipp Koschnick
Konrad Ladendorf
Samuel Olayisoye
Lucas Therkorn
Lennard Henke

Mittelfeld
Markus Appiagyei
Alper Bas
Lasse Bensch
Richmond Duah
Hammed Nawaz
Kenneth Nobis
Pascal Pantelmann
Jon Pauli
Sofian Abdallah
Lukas Wenzel

Sturm
Cedric Corea
Flynn Laszlo Semmerling
Jasper Holscher
Mazlum Oruk
Philip Albers
Yaw-Abrefa Asante
Sofi Schorab
Kai Schröder

Bezirksliga Nord

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

19. SPIELTAG		NACHHOLSPIELE	
VfL 93 - TSV Sasel II	2:0	SC Sperber - Eintracht Lokstedt	agf./30.03.
St. Pauli III - BU II	1:1	SC Sperber - HFC Falke	agf./02.04.
HFC Falke - TSC Wellingsbüttel	agf./30.03.	SC Sperber - VfL 93	
UH-Adler - ETV	0:5		
Eintracht Lokstedt - NTSV III	2:1		
FC Alsterbrüder - Hoisbütteler SV	2:2		
SC Victoria II - Eintr. Norderstedt II	6:0		
GW Eimsbüttel - SC Sperber (*)	2:3		

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	Eimsbütteler TV	19	14	3	2	57 : 20	37	45
2.	Eintracht Lokstedt	18	13	1	4	57 : 24	33	40
3.	TSV Sasel II	19	11	4	4	44 : 24	20	37
4.	HSV Barmbek-Uhlenhorst II	19	9	6	4	34 : 25	9	33
5.	FC St. Pauli III	19	9	5	5	48 : 38	10	32
6.	HFC Falke (N)	17	10	1	6	49 : 41	8	31
7.	SC Sperber	16	9	0	7	47 : 39	8	27
8.	SC Victoria Hamburg II (A)	19	8	3	8	40 : 32	8	27
9.	FC Alsterbrüder	19	6	4	9	29 : 51	-22	22
10.	Niendorfer TSV III	19	5	6	8	24 : 35	-11	21
11.	SV Uhlenhorst-Adler	19	6	2	11	45 : 50	-5	20
12.	TSC Wellingsbüttel	18	5	4	9	38 : 49	-11	19
13.	Grün-Weiß Eimsbüttel	19	6	1	12	43 : 58	-15	19
14.	Hoisbütteler SV (N)	19	4	7	8	40 : 59	-19	19
15.	VfL 93 Hamburg (N)	18	5	3	10	30 : 45	-15	18
16.	Eintracht Norderstedt II	19	3	0	16	28 : 63	-35	9

LEGENDE: A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz, agf.=ausgefallen, (*)=Heimrecht wurde getauscht

21. SPIELTAG		22. SPIELTAG	
09.03., 19:00	VfL 93 - FC Alsterbrüder	16.03., 19:00	VfL 93 - HFC Falke
09.03., 19:30	SC Sperber - Niendorfer TSV III	16.03., 19:30	Hoisbütteler SV - Eintracht Lokstedt
09.03., 20:00	St. Pauli III - Eintr. Norderstedt II	16.03., 19:45	GW Eimsbüttel - ETV
10.03., 12:00	HFC Falke - ETV	16.03., 20:00	Eintracht Norderstedt II - SC Sperber
11.03., 10:45	UH-Adler - BU II	17.03., 11:30	Niendorfer TSV III - UH-Adler
11.03., 11:00	Wellingsbüttel - GW Eimsbüttel	17.03., 12:00	BU II - TSC Wellingsbüttel
11.03., 14:00	Eintracht Lokstedt - TSV Sasel II	17.03., 13:00	TSV Sasel II - St. Pauli III
11.03., 14:30	SC Victoria II - Hoisbütteler SV	18.03., 14:30	FC Alsterbrüder - SC Victoria II

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Landesliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

Kader HFC Falke e.V.

				Bezirksliga						Oddset-Pokal					Freundschaft				
Pos	Rückennummer	Name	geb. am	Sp	E	A	T	V	G	Sp	E	A	T	V	Sp	E	A	T	V
Tor	24	Kirchner, Matthias	23.01.90	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	11	2	4	-	-
	14	Ritter, Anton	11.08.97	14	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	9	4	2	-	-
Abwehr	2	Bastian, Hagen	08.12.95	13	1	2	3	2	4	1	-	1	1	-	13	3	3	4	-
	3	Dobirr, Christopher	19.03.80	17	-	-	3	1	-	3	-	-	-	-	8	3	2	-	-
	5	Haras, Damian	20.01.86	12	2	-	3	-	1	-	-	-	-	-	13	4	2	-	2
	28	Karmazyn, Denys	19.09.94	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	2	2	-	-
	11	Litrico, Angelo	30.10.85	11	5	2	1	1	1	1	-	1	-	2	9	3	4	1	2
	31	Lorenzen, Onno	17.01.87	14	-	2	1	1	2	3	-	1	-	-	11	3	3	3	1
Mittelfeld	30	Bräuer, Yannick	07.08.87	13	2	4	2	3	1	1	-	-	-	-	10	2	7	2	5
	10	Brehmer, Daniel	02.05.80	11	4	4	2	-	1	3	2	1	-	-	7	3	4	1	-
	6	Grienig, Dennis	12.10.90	14	2	6	2	3	2	3	-	1	-	-	13	1	10	2	4
	4	Heath, Colin	26.05.90	11	5	5	-	3	1	2	-	-	-	-	10	5	3	3	5
	8	Lühr, Sören	30.03.89	7	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	1	1	1
	17	Naruhn, Björn	21.12.89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	5	2	-
	33	Oehlenschläger, Timo	18.03.90	8	5	3	2	2	1	3	1	1	2	2	10	7	4	5	5
	34	Petersen, Henrik	08.12.90	15	-	2	1	2	4	3	-	1	1	1	14	4	4	-	-
	23	Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	16	Theißen, Dennis	24.06.88	9	2	-	1	3	4	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	22	Winterholt, Malte	13.11.87	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	6	5	1	1	3
Sturm	27	Herrmann, Keven	23.07.91	17	1	5	11	11	2	2	-	-	1	-	4	1	2	4	1
	20	Leuthold, Tobias	06.06.87	12	-	2	14	5	1	-	-	-	-	-	5	1	4	4	2
	13	Mäkelmann, Timo	22.06.81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	19	Mayer, Ben	01.11.94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-
	9	Schönfeld, Steven	27.10.91	6	5	1	2	1	-	-	-	-	-	-	7	3	2	4	2
	7	Schümann, Christian	19.02.88	2	1	1	-	-	-	3	2	-	-	-	9	4	3	2	1

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Bischoff, Niclas	02.09.90
TW-Tr.	Gattke, Chris	06.12.62
Physio	Heinzelmann, Björn	22.08.95
Physio	Ohm, Tobias	31.07.79
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Dem **„Betreuer-Pool“** (1. + 2. Herren) gehören an:
Klaus Basner, Christian Brandt, Mike Morawetz, Scherwien Riahi, Dirk Tauber

LEGENDE:
Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen
T=Tore / V=Vorlagen / G=Gelbe Karte (Sperre nach der 5.)
Stand: 05.03.2018

Falkes Erste im Überblick

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE		
Test	SC Egenbüttel	0:3 (0:1)	16.	TSV Sasel II	1:1 (0:0)
Test	ASV Bergedorf 85	4:1 (1:0)	**17.**	**UH-Adler**	**4:2 (3:2)**
Test	TuS Celle FC	2:0 (2:0)	18.	Hoisbütteler SV	5:2 (2:1)
Test	Sportfreunde Pinneberg	0:11 (0:5)	Test	VSG Stapelfeld	0:7 (0:3)
Test	TuS Hasloh	1:2 (1:0)	Test	HEBC II	2:1 (0:0)
Test	Bramfelder SV	3:0 (1:0)	Test	SC Victoria	7:0 (1:0)
Test	VfB Oldenburg II	2:4 (0:2)	Test	SV Lurup	0:0
Test	Roland Wedel II	3:6 (1:4)	Test	SV West-Eimsbüttel	0:5 (0:2)
P1	Groß Flottbeker SV	2:3 (1:2)	Test	TuRa Harksheide	4:2 (1:1)
P2	**SC Pinneberg**	**2:1 (2:1)**	**21.**	**Eimsbütteler TV**	
2.	UH-Adler	2:4 (1:1)	**Sonnabend, 10.03.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**		
P3	**Wedeler TSV**	**1:4 (0:1)**	22.	VfL 93	
3.	**Hoisbütteler SV**	**4:2 (2:1)**	Freitag, 16.03.18, 19:00 / Borgweg		
1.	**TSV Sasel II**	**3:1 (1:0)**	**23.**	**Grün-Weiß Eimsbüttel**	
4.	TSC Wellingsbüttel	4:2 (2:1)	**Sonnabend, 24.03.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**		
5.	**FC Alsterbrüder**	**6:3 (2:1)**	**19.**	**TSC Wellingsbüttel**	
6.	Eimsbütteler TV	4:2 (1:0)	**Karfreitag, 30.03.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**		
8.	Grün-Weiß Eimsbüttel	2:4 (0:1)	15.	SC Sperber	
9.	**SC Victoria II**	**1:4 (1:1)**	Ostermontag, 02.04.18, 15:00 / Stadion Alsterdorf		
10.	Barmbek-Uhlenhorst II	3:2 (1:0)	24.	SC Victoria II	
7.	**VfL 93**	**2:1 (1:0)**	Sonntag, 08.04.18, 14:30 / Stadion Hoheluft		
12.	Niendorfer TSV III	0:5 (0:2)	**25.**	**Barmbek-Uhlenhorst II**	
13.	**FC St. Pauli III**	**1:6 (0:2)**	**Sonnabend, 14.04.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**		
14.	**Eintracht Norderstedt II**	**5:1 (2:1)**	26.	Eintracht Lokstedt	
11.	**Eintracht Lokstedt**	**1:0 (0:0)**	Sonntag, 22.04.18, 14:00 / Sportpark Eintr. Lokstedt		
			20.	FC Alsterbrüder	
			Dienstag, 24.04.18, 20:00 / Gustav Falke Platz		
			27.	**Niendorfer TSV III**	
			Sonnabend, 28.04.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		
			28.	FC St. Pauli III	
			Freitag, 04.05.18, 20:00 / Feldstraße 1		
			29.	Eintracht Norderstedt II	
			Freitag, 11.05.18, 20:00 / Garstedt 3		
			30.	**SC Sperber**	
			Sonnabend, 26.05.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		

Heimspiele in Fettdruck
P1/P2/P3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde
Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)
Stand: 05.03.2018

Hans-Heinrich-Sievert-Kampfbahn

Lost Grounds (2) – Verschwundene Stadien in Hamburg

Diese Rubrik handelt von ehemaligen Spielstätten, die in jüngerer Vergangenheit verschwunden sind und nur noch auf Bildern und in unseren Erinnerungen weiterleben. Wohnungsbauprojekte im Zuge der wachsenden Stadt oder einfach zu hohe Instaltungskosten haben zur Aufgabe dieser Spielstätten, die einst bis zu Tausende in den Bann zogen, geführt. Im 2. Teil dieser Serie bleiben wir im Bezirk Eimsbüttel, wobei es sich eher um einen Sportplatz, denn ein wirkliches Stadion, handelt.

Heute lässt sich an der Ecke Veilchenweg / Grandweg nicht mehr im Geringsten erkennen, dass hier einst ein Sportplatz war. Die Hans-Heinrich-Sievert-Kampfbahn, die aus einem Rasenplatz inkl. Rundlaufbahn sowie einem Grandplatz bestand, wurde nach dem Leichtathlet des ETV benannt. In den 1930er war er im Zehnkampf (in dem er am 08.07.1934 in Hamburg einen Weltrekord aufstellte) sowie Kugelstoßen, Diskuswerfen und Weitsprung erfolgreich.

Zu dieser Zeit wurde Hans Heinrich Sievert von den Nazis als Symbol der „Herrenrasse“ angesehen. Zwar war er kein ETV-Funktionär, wie Robert Finn, Julius Sparbier oder August Bosse, nach denen Sportanlagen des ETV benannt worden waren. In Folge der Aufarbeitung der Vereinsgeschichte vor knapp zehn Jahren erfolgte die Streichung der Namen und eine Umbenennung der jeweiligen Plätze und Hallen. Auch der Name Hans Heinrich Sievert ist von der Liste der Sportstätten verschwunden. Allerdings ist diese Sportanlage überbaut worden und existiert nicht mehr.

Neben dem Druck der Stadt Hamburg mehr Wohnraum zu schaffen, war die Hans-Heinrich-Sievert-Kampfbahn in einem baufälligen Zustand.

TISCHLEREI
Martin KROHN
Fenster · Montagen · Reparaturen
...der Tischler hinter dem Team!
Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · www.tischlerei-krohn.de

Anstatt erhebliche Mittel in die Instandsetzung und Modernisierung zu investieren, ergab sich die Möglichkeit eines Flächentausches. Die ehemalige Betriebssportanlage der Allianz nutzte der neue Eigentümer Quantum, um diese im Jahre 2008 zu tauschen, um an einer günstigeren Lage, als dem verkehrsreichen Lokstedter Steindamm, zu bauen. Somit wurden zwischen 2011 und 2013 auf dem ehemaligen Areal der Hans-Heinrich-Sievert-Kampfbahn 620 familienfreundliche Wohnungen unter dem Projektnamen „Stadtgärten Lokstedt“ gebaut. Diese bezeichnete der damalige Oberbaudirektor Jörn Walter als „ein Schlüsselprojekt für Hamburg“, war es doch das größte Wohnungsbauprojekt im Bezirk seit 25 Jahren.

Im Gegenzug konnte die Stadt auf der nahezu gleich großen Fläche neben Beachvolleyballfeldern neue Kunstrasenspielfelder für Fußball und Hockey bauen. Die heutzutage vom SC Victoria genutzte Anlage – mit dem Spitznamen „Area 52“ – ist uns aus der vergangenen Saison gut in Erinnerung geblieben: Die dritte Herren von Vicky wurde dort mit 7:2 besiegt.

Zurück zu der verschwundenen Spielstätte: Zuletzt wurde der Hauptplatz nur noch von der Leichtathletik und Hockey genutzt, während der mittlerweile nicht mehr existierende Verein SC Bosna 92 auf Grand auf Punktejagd in Bezirks- und Kreisliga ging.
Einen Ausbau hatten weder der Hauptnoch Nebenplatz. Vielmehr war es eine zweckmäßige Anlage für den Breitensport, die Ende der 1960er erbaut worden war.

Wer eine Zeitreise machen möchte, kann bei google maps „Veilchenweg 22“ eingeben und hat bei StreetView einen Blick auf Bilder, die im März 2010 aufgenommen worden sind. Die Bauarbeiten auf dem Rasenplatz haben bereits begonnen, während der Grand noch gekreidet ist und demzufolge noch bespielt worden. Die Satellitenansicht von google maps zeigt dagegen die aktuelle Sicht.

Anflug zum VfL 93

Stadion Borgweg im Stadtpark

Moin Falken,

unser nächstes Auswärtsspiel führt uns zum VfL 93 in den Stadtpark. Da das Spiel am Freitag Abend stattfindet, trifft man sich am besten nach der Arbeit auf ein Bier direkt an der U-Bahnhaltestelle Borgweg. Bis hier kommt man mit U3 oder der Buslinie 6. Parkplätze gibt es am Borgweg oder um die Ecke am Landhaus Walter.

Im Stadion Borgweg warten Bier und Wurst. Ölt eure Stimmen, in unserer Liga ist der „Kop de Borgweg“ wohl der sangesfreudigste Gegner auf der Tribüne.

Nach dem Spiel rate ich zu einem gemeinsamen Ausflug in den „Glaskasten“, eine U-Bahnstation entfernt an der Saarlandstr.

Zudem sollten alle nochmal vorher im Schrank wühlen. Die CEC hat alle Falken zur Bomberjacken-Tour aufgerufen.

Old School Fans Falke

Büffel

CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG

CONDACO
KTD-M

www.condaco.de email: ktd@condaco.de Tel.: 040 866 47 097

Falkes Zwote im Überblick

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

KADER

Pos	Rückennummer	Name	geb. am	Sp	T	V
Tor	1	Küchenmeister, Nils	26.03.85	11	-	-
	15	Stegemann, Jean-Pierre	15.01.93	7	-	1
Abwehr	31	Bauermeister, Jacob	15.01.94	6	-	-
	2	Da Ros, Dominik	09.04.94	-	-	-
	17	Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	12	-	3
	6	Hotze, Henrik	01.07.87	-	-	-
	33	Petersen, Thorge	11.04.93	-	-	-
	25	Stolte, Marcel	24.07.92	9	3	5
	9	Tober, Markus	15.08.85	-	-	-
Mittelfeld	16	Heath, Kevin	10.12.86	11	2	-
	13	Herrmann, Christopher	01.01.90	12	5	5
	23	Kopeinig, Simon	03.09.96	12	3	2
	8	Petersen, Tim	02.12.97	-	-	-
	28	Schmidt, Pierre	12.07.91	13	1	1
	18	Singer, Lino	19.11.94	-	-	-
	19	Stolte, Daniel	01.07.96	12	6	2
Sturm						

Trainer	Stegemann, Michael	15.05.70
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse 6

Heimspiele in Fettdruck

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 05.03.2018

LETZTE SPIELE

15.	TV Haseldorf	1:2 (1:2)
16.	Groß Flottbeker SV II	1:0 (1:0)
Test	VSG Stapelfeld II	1:8 (1:3)
Test	**TSG Bergedorf**	**2:0 (2:0)**
Test	Rissener SV	2:3 (1:2)

KREISKLASSE 6

Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	Raspo Uetersen II (N)	17	109 : 18	91	45
2.	Groß Flottbek (A)	14	68 : 13	55	36
3.	HFC Falke II (N)	14	42 : 15	27	32
4.	SC Nienstedten II (N)	16	54 : 31	23	30
5.	TV Haseldorf (N)	15	30 : 17	13	30
6.	SV Lohkamp II	17	41 : 55	-14	27
7.	K. Blankenese (A)	17	28 : 28	0	25
8.	TSV Heist II (N)	14	34 : 42	-8	20
9.	TuS Osdorf III	15	41 : 59	-18	17
10.	Hetlinger MTV II (N)	12	16 : 27	-11	15
11.	Heidgrabener SV III	16	30 : 46	-16	10
12.	SV Eidelstedt III	14	18 : 49	-31	10
13.	Cosmos Wedel II	17	22 : 69	-47	10
14.	Rissener SV II	16	15 : 79	-64	3

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:
Der ersten Drei steigen in die Kreisliga auf / die besten Vierten aller Kreisklassen würden als Nachrücker anhand des Punkte/Torquotienten in die Kreisliga aufsteigen / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisklasse B

NÄCHSTE SPIELE

21. Rissener SV II
Sonnabend, 10.03.18, 15:00 / Steinwiesenweg 1

22. SV Lohkamp II
Sonntag, 25.03.18, 13:30 / Steinwiesenweg 1

18. TSV Gut Heil Heist II
Ostermontag, 02.04.18, 12:00 / Hamburger Str.

23. Rasensport Uetersen II
Sonnabend, 07.04.18, 15:00 / Steinwiesenweg 1

22. Hetlinger MTV II
Sonntag, 15.04.18, 13:30 / Steinwiesenweg 1

Gegnervorstellung Zwote
SV Eidelstedt III zu Gast am Steinwiesenweg

Falke Zwo hofft nach fast vier Monaten endlich mal wieder ein Pflichtspiel bestreiten zu können. Das letzte Spiel um Punkte datiert vom 12.11.17, eine 0:1-Niederlage bei unserem Konkurrenten im Aufstiegskampf, der Groß Flottbeker SV.

Am heutigen Tag erwartet uns mit dem Rissener SV II, die wir herzlich begrüßen, eine Mannschaft aus einer komplett anderen Tabellenregion. Mit bisher nur drei Punkten ist die Mannschaft vom Marschweg das Schlusslicht der Kreisklasse 6. Der einzige Sieg wurde beim 4:3 gegen Cosmos Wedel II geholt. Alle anderen Begegnungen dieser Spielzeit wurden verloren, so auch das Hinspiel, in dem die Falken-Reserve mit 10:0 (3:0) gar zweistellig traf.

Dies war allerdings nicht das erste Aufeinandertreffen in einem Pflichtspiel zwischen einem Falke-Team und dem Rissener SV II. In unserer Premierensaison 2015/16 gewann unsere Erste beide Spiele: Zuerst mit 4:2 am Iserbarg, der damaligen Heimat vom RSV, und das Rückspiel mit 6:1.

In der bisherigen Geschichte trat die Zweitvertretung aus Rissen die meisten Jahre in der Kreisklasse an. Lediglich für drei Spielzeiten in den 90ern gelang der Sprung in die Kreisliga. Somit stellt der 12. Platz in der Saison 1994/95 das beste Ranking dar. Nachdem es nach 2008 vermehrt vorkam, dass die Mannschaft zurückgezogen wurde oder gar nicht gemeldet wurde, nimmt sie seit 2015/16 wieder am Spielbetrieb teil. Nach Platz 11, der zur Qualifikation zur neuen KKA berechtigte, wurde der RSV II in der abgelaufenen Saison Sechster.

// Danny

Impressum

Herausgeber:
Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:
Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:
Danny Dwenger, Eike Ortmann,
Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Autoren:
Marco Meyer, Dirk Hellmann, Florian Albers

Fotos:
Tamara Dwenger
Felix Kullik

Gtestaltung:
Eike Ortmann

Ansprechpartner:
Danny Dwenger

Lektorat:
Markus Möller
Dirk Hellmann
Philipp Markhardt

Druck:
Reproplan

Auflage: 120 Exemplare

Anzeigenverwaltung:
Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.

Im Halbkreis (v.l.n.r.): Nils Kuntze-Braack (Obmann), Onno Lorenzen, Björn Naruhn, David Rogge, Steven Schönfeld, Ben Mayer, Jan Ramelow, Christopher Dobirr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Anton Ritter, Dennis Grienig, Niclas Spranger, Angelo Litrico, Malte Winterholt, Christian Schümann, Tobias Leuthold, Hagen Bastian, Colin Heath, Yannick Bräuer, Daniel Brehmer, Francis Fabian (Scout)

Vorne (v.l.n.r.): Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Niclas Bischoff (TW-Trainer)

Es fehlen: Damian Haras, Matthias Kirchner, Sören Lühr, Denis Karmazin, imo Mäkelmann.

ICH FOLG' NICHT
JEDER STRÖMUNG.
ICH HALT' KURS.
HOLSTEN
PILSENER
www.holsten.de
BIER
BEWUSST
GENIESSEN
ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.